

DER NEUE TAG

NR. 14 | DONNERSTAG, 17. JANUAR 2019

Oberpfälzischer Kurier Weiden

WWW.ONETZ.DE | 2,00 EURO

32 · Nummer 14

Haidenaabtal

Wieder Fritz Kick geködert

„An Gewässern mit großem Erholungswert dem Hobby nachgehen“, so umschreibt Vorsitzender Fritz Kick das Ziel des Fischereivereins. Bei allem Vergnügen, die Arbeitsdienste sind streng organisiert – und Kick stellt sich erneut in den Dienst des Vereins.

Etzenricht. (fsb) Kick und sein Stellvertreter Bernhard Rohl ehrten in der Jahreshauptversammlung für zehnjährige Mitgliedschaft Oliver Hoffmann, Stefan Kolb, Manuel Simbeck, Hans-Jürgen Suttner und Karin Wessels. Nachgereicht werden sie Jürgen Klocke, Sandro Papadopoulos, Andreas Pitschmann, Johannes Stangl und Matthias Wittmann.

In seiner Jahresübersicht 2018 gab Kick im Gasthaus Riebl einen Mitgliederstand von 340 bekannt, davon sind 34 Jugendliche. Den Verein verließen 17 Angehörige, doch 42 Fischereifreunde, darunter 6 Jugendliche, traten der zweitgrößten Organisation in der Gemeinde bei. Beson-



Der neue Vorstand mit (vorne, von links) Schriftführer Josef Fichtner und Kassier Joe Wessels, zweitem Vorsitzenden Peter Würdinger (hinten, links) und Vorsitzendem Fritz Kick (Dritter von links) sowie den Beisitzern und Bürgermeister Martin Schregelmann

Bild: fsb

ders erinnerte er an die Winterwanderung im Februar und das Königsfischen am Scharlsee im Mai. Erneut

wurde anstelle von Verpächtergeschenken eine Spende an die Jugendgruppe der Feuerwehr überreicht. Benjamin Rohl, der als Beisitzer zurücktrat aber weiter als Jugendleiter aktiv ist, ging auf ein Schreiben des Landwirtschaftsministeriums zum Angeln für Kinder unter zehn Jahren ein. Diese dürfen in Begleitung eines volljährigen Anglers an die Fischerei herangeführt werden. Dazu verteilte Rohl eine Kopie des Schreibens und ein Merkblatt. Besonders hob Rohl das Projekt „Fischerei macht Schule“ hervor, bei dem die Grundschüler an der Haidenaab die Tier- und Pflanzenwelt erkunden.

Wichtige Termine sind das Königsfischen am 12. Mai am Scharlsee, das Zeltlager vom 17. bis 20. Juni, das Fischerfest am 6. und 7. Juli, das Som-

mercamp am 27. und 28. Juli und das Jugend-Hechtfischen am 20. Oktober. Kassier Joe Wessels sprach von einem äußerst wirtschaftlichen Jahr. Bei der Fangbilder-Verlosung wurde aus 154 Losen Bernhard Kowalczyk gezogen und mit einer Jahreskarte belohnt. Kick gab bekannt, dass während der Arbeitsdienst-Termine das Angeln verboten sei und für Nichtteilnehmer die Vereinsgewässer ganztägig gesperrt bleiben. Der Grüne Weiher und die Schätzlergrube I sind wieder für Raubfische frei.

Eine schwierige Entscheidung wird eine mögliche Mitgliedschaft im Landesfischereiverband sein. Den Vorteilen von Haftungs- und Versicherungsfragen, Info und Angelmöglichkeiten steht ein zusätzlicher Beitrag von elf Euro entgegen.

DAS FÜHRUNGSTEAM

Die Neuwahl des Vorstands für die nächsten drei Jahre brachte folgendes Ergebnis: Vorsitzender Fritz Kick, Kassier Joe Wessels, Schriftführer Josef Fichtner, Kassenprüfer Martin Kreis und Judith Blenz.

Für den nach 23 Jahren nicht mehr kandidierenden Bernhard Rohl wurde einstimmig Peter Würdinger zum zweiten Vorsitzenden gewählt. Beisitzer bleiben Matthias

König, Stephan Wildgans, Christina König und Markus Höchtl. Neue Beisitzer sind Roland Bäumler, Andreas Peugler, Philipp Würdinger, Markus Obst und Florian Kölling.

Den nicht mehr zur Wahl getretenen Rohl und Manuel Gössl überreichte Kick je eine Flasche „Feuerwasser“, seinem langjährigen Stellvertreter Rohl einen Geschenkkorb. (fsb)